

Herisau, 16. Juni 2023

**MEDIENMITTEILUNG**

## **AB mit erfreulichem Jahresergebnis 2022**

**Am 16. Juni 2023 hielten die Appenzeller Bahnen (AB) die 150. Generalversammlung in Appenzell ab. Verwaltungsratspräsident Dr. Ernst Boos und Direktor Thomas Baumgartner blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Nachfrage in den Zügen nahm im 2022 gegenüber dem Vorjahr um 17% auf 6.15 Millionen Fahrgäste zu. Sie liegt somit nur noch 5% unter dem Vorpandemie-Niveau 2019. Der Verkehrsertrag ist um 16% auf CHF 69,7 Mio. gestiegen. Die Generalversammlung wählte Frau Vera Stiffler neu in den Verwaltungsrat. Im Fokus der GV stand auch das neue Leitbild.**

Das Jahr 2022 stand im Zeichen der Erholung nach der Covid-19-Pandemie. Besonders erfreulich für die AB ist das Wachstum bei der Nachfrage (Personenkilometer), konnten die AB bereits wieder 95% des Niveaus von 2019 erreichen. Nahezu im Gleichschritt zur Nachfrageentwicklung steht die Steigerung des Verkehrsertrags. Im Vergleich zum Vorjahr konnte dieser um 16% erhöht werden. Im Segment der Einzelbillette verzeichneten die AB ein stärkeres Wachstum als bei den Abonnements. Die AB beanspruchten im 2022 auch weniger Leistungen der öffentlichen Hand.

### **Neue Verwaltungsrätin gewählt**

Als Ergänzung zum bestehenden Verwaltungsrat wählten die Aktionärinnen und Aktionäre Frau Vera Stiffler. Die 49-jährige Churerin ist beruflich national und international im Kommunikationsbereich tätig. Sie hat zudem verschiedene Verwaltungsratsmandate inne, unter anderem bei der Rhätischen Bahn, und ist Mitglied des Bündner Grossen Rates.

### **Neues Leitbild verankert**

Geschäftsleitung, Kader und Mitarbeitende haben sich im Jahr 2022 mit ihren Grundprinzipien und ihrem Selbstverständnis auseinandergesetzt. Die definierten Werte professionell und leistungsstark, sicherheitsorientiert, persönlich und nachhaltig definieren, wie sich die Mitarbeitenden gegenüber Kundinnen und Kunden, gegenüber der Umwelt und gegenüber ihren Kolleginnen und Kollegen verhalten.

### **Bereich Personal gestärkt**

Der Verwaltungsrat entschied, den Bereich Personalwesen als eigene Abteilung aufzuwerten und zu stärken. Im Oktober 2022 wählte er Frau Silvia Bargähr in die Geschäftsleitung. Die AB haben im Berichtsjahr eine Personalstrategie erarbeitet und die Projekte Betriebliches

Gesundheitsmanagement (BGM) und Employer Branding (Arbeitgebermarke) angestossen. Sie legen sehr grossen Wert auf die Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden. Interne Weiterbildungsangebote in Form von Team- oder Kadertagungen, Leadership-Days, Informationsanlässen und Workshops unterstützen die persönliche Entwicklung und fördern die bereichsübergreifende Zusammenarbeit. Per 31.12.2022 beschäftigen die AB 236 Mitarbeitende, verteilt auf rund 60 verschiedene Funktionen.

### **Infrastruktur-Grossprojekte auf Kurs**

Nebst vielen kleineren und mittleren Umbauten realisierten die AB im Berichtsjahr die zwei Kreuzungsstellen Eggli zwischen Steigbach und Gais sowie Schopphalde zwischen Gontenbad und Appenzell. Sie bauten die Haltestelle Steigbach und den Bahnhof Appenzell gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) um. Mit dem Spatenstich im Juli 2022 starteten die AB den Bau des neuen Servicezentrums in Appenzell. Im Projekt Neues Verwaltungsgebäude in Herisau erreichten die AB im Berichtsjahr mit dem Erhalt der Baubewilligung ein Meilenstein.

### **Drei Zahnradbahnen mit Perspektiven**

Die AB befassten sich im Berichtsjahr weiter intensiv mit der Zukunft der drei Zahnradbahnen. Die Zahnradbahn Rheineck-Walzenhausen soll künftig vollautomatisch und fahrerlos betrieben werden. Diese ermöglicht die Ausdehnung der Betriebszeiten und den lückenlosen Halbstundentakt ohne wesentliche Mehrkosten. Das neue Fahrzeug ist damit die erste vollautomatisierte Überland-Adhäsions- und Zahnradbahn der Welt. Ende September 2022 unterzeichneten die AB mit Stadler Rail den Werkliefervertrag für das neue Fahrzeug und die erforderliche Sicherungstechnik. Zur Attraktivitätssteigerung der Zahnradbahn Altstätten-Gais gründeten Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Tourismus, der Stiftung Historische Appenzeller Bahnen und der Appenzeller Bahnen eine Arbeitsgruppe. Diese erarbeitet Massnahmen für die Steigerung der Fahrgastzahlen.

### **Anlässe und Marketingmassnahmen**

Im Jahr 2022 erlebten Familien, Bahnfans, Musikbegeisterte und Bierliebhaber spezielle Anlässe bei und mit den AB. Im Juni 2022 organisierten die AB zusammen mit der Südostbahn einen Schauplatz zum Anlass «175 Jahre Eisenbahn Schweiz» und konnten rund 1'000 Gäste in Herisau begrüßen. Die erste Thurgauer Bier-Zugfahrt stiess ebenfalls auf reges Interesse: 300 Tickets verkauften die AB für diesen Event entlang der Linie Frauenfeld-Wil in Zusammenarbeit mit lokalen Kleinbrauereien. Der grösste Anlass im Kalenderjahr der AB war das Nordostschweizerische Jodlerfest in Appenzell. An den drei Tagen im Juli reisten über 15'000 Gäste mit den AB nach Appenzell. Diese betriebliche Herausforderung meisterten die AB reibungslos und ohne Zwischenfälle. Zweimal jährlich erscheint das Kundenmagazin. Das «Unterwegs» ist im Dezember des Berichtsjahres mit einem neuen Layout und neuen Inhalten erschienen. Neu findet auch die Linie Frauenfeld-Wil in diesem Magazin Platz. Die AB werden ihre Attraktivität für die Zielgruppe Familien und Kinder steigern. Als Botschafterin wird die Appenzeller Sennenhündin «Abelina» als Maskottchen dienen. Sie wird die AB in den nächsten Jahren für die Familienwelt begleiten.

**Weitere Informationen**

Link zum digitalen Geschäftsbericht: [gb2022.appenzellerbahnen.ch](https://gb2022.appenzellerbahnen.ch)

**Bilder**

Bild 1: «Walzer» auf der Linie Gossau-Appenzell-Wasserauen der Appenzeller Bahnen

Bild 2: Linie Frauenfeld-Wil

**Kontakt für Medienanfragen**

Appenzeller Bahnen AG

St. Gallerstrasse 53

9102 Herisau

Erika Egger, Mediensprecherin

Telefon 071 354 50 69

Mobile 079 827 85 46

[erika.egger@appenzellerbahnen.ch](mailto:erika.egger@appenzellerbahnen.ch)

[www.appenzellerbahnen.ch/medien](https://www.appenzellerbahnen.ch/medien)